

Verkehrserziehung Klasse 1

Beitrag von „juna“ vom 16. September 2007 09:32

Bin Verkehrsbeauftragte bei uns in der Schule für die Kleinen (1.-3. Klasse).

Ich bin letztes Schuljahr nach etwa zwei Wochen mit den Ersties mal die nähere Umgebung der Schule abgelaufen, wir haben besprochen, wie man sich an ner Ampel richtig verhält, wie, wenn ich alleine eine Straße überqueren will (davon sind einige Kinder auf dem Schul-nach-Hause-Weg betroffen). Fanden sowohl ich als auch die Kinder ganz nett, so als ersten gemeinsamen Ausflug. Ich war allerdings der Mutter, die dabei war, sehr dankbar! (nehm ich auch dieses Jahr wieder mit, wenn ich mit 20 Ersties an eine vielbefahrene Straße gehe ...)

Dann hab ich die Polizei eingeladen (die war so im November/Dezember da), die hat den Kindern von häufigen Unfällen auf dem Schulweg erzählt und hat ein "Bustraining" mit den Kindern gemacht. (sehr eindrucksvoll, wie die Dose aussieht, nachdem der Bus drüber gefahren ist. "Soll so dein Fuß aussehen?")

Zum Ende des Schuljahres haben wir dann einzelne wichtige Verkehrsschilder, die die Kinder auch als Fußgänger oder Radfahrer (Fußweg, Radweg, Spielstraße u.ä.) besprochen und unser eigenes Verkehrszeichenheft gemacht, mit viiiiiieel Platz noch drinnen, weil es ja auch noch andere wichtige Verkehrszeichen gibt, die wir erst in den nächsten Jahren lernen... (wobei da das Interesse bei einigen schon ganz groß war, die haben auch andere Verkehrsschilder ausgemalt, ausgeschnitten und eine kurze Erklärung dazu abgeschrieben)